



Verbandstag 2020

**am Dienstag, den 1. September 2020,
um 19.00 Uhr**

in Meldorf

„Erweiterung“

Rosenstraße 6, 25704 Meldorf

Ausrichter: TuRa Meldorf





Warum ist Sport Zukunft?

Der Landessportverband, die 15 Kreissportverbände, die 50 Landesfachverbände und die 2.650 Vereine stellen sich den gesellschaftlichen Herausforderungen!

Garant des Gemeinwohls

Sportvereine tragen maßgeblich zum gesellschaftlichen und kulturellen Leben, zu einem aktiven Freizeitleben in Kreisen, Städten und Gemeinden bei. Der in den Vereinen und Verbänden organisierte Sport hat sich durch seine soziale und integrative Arbeit in starkem Maße und nachhaltig zu einem wesentlichen Garant des Gemeinwohls entwickelt, der in seiner gesellschaftlichen Bedeutung kaum hoch genug eingeschätzt werden kann.

Gesellschaftliche Stabilität

Sportvereine und Verbände sind mit ihren vielschichtigen sozialen Aktionsfeldern vom Kindergarten bis zum Altenheim, von der Gesundheitsförderung bis zur Bildung und Erziehung, vom Umweltschutz, über Wirtschaft bis zu internationalen Begegnungen zu einem bedeutenden gesellschaftlichen Stabilitätsfaktor geworden.

Wirtschaftsfaktor

Sportvereine haben eine große wirtschaftliche Bedeutung. Sie verbessern für die investitionsbereite Wirtschaft den Standort ihrer Kommune und sind selbst ein Wirtschaftsfaktor. Vielfach hat der Sport innerhalb der Unternehmenskultur der schleswig-holsteinischen Wirtschaft eine herausgehobene Funktion.

Gesundheit

Sportvereine leisten mit ihren umfassenden Sport- und Bewegungsangeboten einen maßgeblichen Beitrag zur Gesunderhaltung und damit zu einer erfüllten individuellen Lebensgestaltung. Auch angesichts der demographischen Entwicklung stellt die in den Vereinen qualifiziert angebotene Hinführung zu einem aktiven Lebensstil einen Grundpfeiler der Gesundheitsvorsorge dar. Darüber hinaus sind spezielle Programme, die den gesundheitlichen Schäden gezielt präventiv entgegenwirken oder die Genesung nach schweren Krankheiten erleichtern, vielfach zum Standardangebot der Vereine geworden.

Integration

Sport verbindet: Sportvereine sind für alle Gruppen der Bevölkerung offen. Sie schaffen Bewegungsangebote und soziale Heimat für junge und ältere Menschen. Sie integrieren Migrantinnen und Migranten. Sie unterstützen leistungsschwache und fördern Leistungsstarke. Insbesondere im Rahmen seiner Projektarbeit (u. a. „Sport gegen Gewalt“, „Integration durch Sport“, „Kein Kind ohne Sport“) greift der organisierte Sport erfolgreich gesellschaftliche Problemfelder auf, die oft genug weit über sein originäres Aufgabengebiet hinaus führen und im Kern die Übernahme staatlicher Aufgaben bedeutet.

Bildung und Erziehung

Sportvereine leisten einen wichtigen Beitrag zur Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen. Insbesondere in ihrer Jugendarbeit werden soziale Schlüsselqualifikationen wie z.B. Teamgeist, Toleranz, Fairness oder Leistungsbereitschaft vermittelt, die auch im späteren Berufsleben von herausragender Bedeutung sind.

Sport und Umwelt

Unter der Devise „ein gesunder Sport in einer intakten Natur und Umwelt“ stehen Sportvereine für Natur- und Umweltschutz ein. Die Schutzziele, die in den NATURA2000-Gebieten festgeschrieben sind, sind ein Maßstab für die Sportausübung. Mit dem Sport-Audit Schleswig-Holstein nutzen die Sportvereine die Möglichkeit, den Natur- und Umweltschutz auch im Vereinsbetrieb in einem fortlaufenden Prozess kontinuierlich zu verbessern und dadurch das Umweltbewusstsein mit zu prägen.

Aktive Bürgergesellschaft

Sportvereine sind Motoren einer aktiven Bürgergesellschaft. Mit seinen ehrenamtlich getragenen landesweiten Netzwerk hat der Sport in Schleswig-Holstein bewiesen, dass er selbst in starkem Maße fähig ist, Verantwortung zu übernehmen. Der Sport trägt in außergewöhnlicher Weise zur Bildung von sozialem Kapital bei.



**Ordentlicher Verbandstag
des Kreissportverbandes Dithmarschen e. V.
am Dienstag, den 1. September 2020 in Meldorf**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden
2. Grußworte der Gäste
3. Ehrungen
4. Vortrag: Der Sportverein 2030 (Referent LSV)
5. Feststellung der Delegierten und vertretenen Stimmen
6. Genehmigung des Protokolls vom Verbandstag 2019 in Lohe-Rickelshof
7. Aussprache über die Berichte des Vorstandes (Vortrag Hilke Rudolph-Schümann Kinderolympiade)
8. Kassenbericht
9. Bericht der Kassenprüfer (Christoph Sieß und Lutz Müller)
10. Entlastung des Kassenwartes und des Gesamtvorstandes
11. Wahl des Wahlausschusses
12. Wahlen bisher:
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) 2. Vorsitzende(r) Bernd Schubert
 - c) 2. Beisitzer/in Gerald Grimmer
 - d) 4. Beisitzer/in Kirstin Mildner
 - e) 6. Beisitzer/in Jens Hartwig
 - f) Kassenprüfer/in für Christoph Sieß, Ersatzkassenprüfer/in
13. Beratung und Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2020
14. Anträge
15. Bekanntmachung des Tagungsortes 2021 anlässlich des 75-jährigen Bestehens des KSV
16. Verschiedenes und Ausklang

Wir freuen uns, Sie in der Gaststätte „Erheiterung“ in Meldorf begrüßen zu können und wünschen allen Delegierten und Gästen eine angenehme Anreise.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreundinnen und liebe Sportfreunde,

zum Verbandstag 2020, legt Ihnen der Vorstand des KSV dieses Berichtsheft vor, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, einen Einblick in die Arbeit des Verbandes zu nehmen. Gleichzeitig mag die Lektüre der Beiträge Ihnen Anregungen für die eigene Vereinsarbeit geben. Für Nachfragen und Vorschläge dürfen Sie sich gern an den Vorstand oder die Geschäftsstelle wenden.

Anträge sind bitte schriftlich bis zum **11. August 2020** an die Geschäftsstelle des KSV zu richten.

Nachstehend finden Sie Beiträge zu folgenden Themen:

Aktuelle Berichte zur Entwicklung der Sportvereine (Kieler Nachrichten)

Zuschüsse für ehrenamtlich tätige Übungsleiter / längerlebige Sportgeräte 2019

Zuschüsse Teilnahme überregionale Meisterschaften / Durchführung von Meisterschaften 2019

Förderfonds des Kreises 2019 / Zuschüsse des LSV 2019

Ehrungen durch den KSV 2019

Partnerschaften 2019 / Mitgliederentwicklung 2015-2020 / Sponsoren

Jahresbericht der Sportjugend des KSV 2019

Kinder- und Jugendsport (Schule und Verein / Kita und Verein) 2019/2020

Bericht zum Seniorensport 2019

Bericht Lehrarbeit 2019/20 / Erste-Hilfe-Ausbildung

Deutsches Sportabzeichen 2019

Projekte 2019 „Sport gegen Gewalt, Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit“

Sport(stätten)entwicklungsplanung und Sportentwicklungsplanung kreisübergreifend 2019

Integration im Sport / Integrationslotse

Kassenbericht 2019

Haushaltsvoranschlag 2020

Kassenprüfungsbericht

Protokoll vom Verbandstag 2019

Mitteilungen der Geschäftsstelle

Aktuelle Berichte zur Entwicklung der Sportvereine

Kieler Nachrichten

Freizeitwandel: Die Zahl der Sportvereine im Norden sinkt
Nur noch jeder vierte Schleswig-Holsteiner ist Mitglied – Probleme vor allem auf dem Land

VON NIKLAS WIECZOREK

KIEL Trotz Fitnesswelle und Gesundheitsboom gehen in Schleswig-Holstein immer mehr Sportvereine in die Knie: Ihre Zahl ist in den vergangenen zehn Jahren um mehr als 150 gesunken. Das belegen die Statistiken des Deutschen Olympischen Sportbunds, der im Jahr 2009 noch 2692 Vereine zählte. Ende vergangenen Jahres waren es nur noch 2537. Die Vereine verloren in diesem Zeitraum fast 70 000 Mitglieder. Die Zahl sank von 837 985 auf 768 351. In Schleswig-Holstein sind damit nur noch 26 Prozent der Menschen in einem Sportverein aktiv – das ist der niedrigste Wert in den westdeutschen Flächenländern.

Weißer Flecken drohen derzeit noch nicht. „In allen Kommunen gibt es Sportvereine: Sie sind oft der letzte Kitt der Gesellschaft“, sagt Hans-Jakob Tiessen, Präsident im Landessportverband. „Sinkende Mannschafts- und Mitgliederzahlen sind aber vor allem in ländlichen Gebieten ein Problem“, erklärt Uwe Döring, Präsident des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes.

„Sportvereine sind oft der letzte Kitt in der Gesellschaft“

Hans-Jakob-Tiessen, Präsident des Landessportverbandes

Die Gründe für den Vereins- und Mitgliederschwund sind vielfältig. Immer wieder wird die zunehmende Zahl von Ganztagschulen genannt, aber auch der Trend, sich lieber individuelle Trainingsmöglichkeiten zu suchen als in der Gemeinschaft zu schwitzen. Die Vereine versuchen, die Entwicklung mit Kurzmitgliedschaften, neuen Kursangeboten oder innovativen Sparten wie E-Sports zu stoppen. Nicht immer mit Erfolg. Häufig bleibt als Ausweg nur die Fusion mit einem anderen Verein.

Haben die Schleswig-Holsteiner einfach keine Lust mehr, sich zu bewegen? Nein, sagt der Kieler Sportwissenschaftler Jens Flatau: „Die Menschen treiben sogar mehr Sport.“ Neben dem Hang zur Individualisierung dünne vor allem der demografische Wandel die Mitgliedslisten aus. Flatau empfiehlt den Sportvereinen nachdrücklich, sich auch im Fitness- und Gesundheitssegment für Ältere zu engagieren. Dann könnten sie durch soziale und Non-Profit-Werte relevant bleiben.

Vermeintlicher Profiteur sind Fitness-Studios: „Der Sport wird bei uns in den Alltag integriert“, sagt Melanie Langenmair von der Kieler Kette Wellyou. Die Vermutung, dass es im Studio weniger sozial zugehe, weist sie aber zurück: „Ich glaube, Leute im Fitness-Studio wollen vielleicht keinen Mannschaftssport, sondern für sich trainieren – aber sie reden miteinander.“

Sportminister Hans-Joachim Grote (CDU) ist trotz allem überzeugt: „Sportvereine sind und bleiben ein wichtiger Eckpfeiler unserer Gesellschaft.“ Grote kündigte für Ende des Jahres einen „Zukunftsplan Sportland Schleswig-Holstein“ an. „Bislang gab es so etwas nur auf kommunaler Ebene.“



Gute Vorsätze, breites Angebot: Im Kieler MTV gibt es kein Problem mit Mitgliederschwund. Der Verein hat sich modern aufgestellt. FOTOS: FRANK PETER/ULF DAHL

Der lange Weg zum modernen Verein

Den Sportklubs laufen die Mitglieder davon – Aber einige gute Ideen, sich selbst zu erneuern, gibt es schon.

100 Kinder wuseln durch die große und altherwürdige Halle des KMTV, unweit des Schrevenparks in Kiel. In Socken schlurfen die Großen über die Holzplanken hinterher. „Die Eltern sind begeistert“, ruft Erzieherin Sara Maria Albrechtsen, „und machen immer wieder andere darauf aufmerksam.“ Zwei Räume weiter bereiten sich 18 Sportler auf das Langhanteltraining von Carina Heinemann vor. „Wir sind zum Probetraining hier. Neben Gerätetraining gibt es noch viele Angebote“, sagen Jessica Schuster und Nicole Wulf. „Du kommst unter Leute“, sagt ein älterer Teilnehmer. Dann muss er sich seinen Platz sichern und kommt nicht mehr dazu, seinen Namen zu nennen. Beim KMTV läuft's.

Der Kieler Männerturnverein mag einen antiquierten Namen führen. Doch der älteste Sportverein Schleswig-Holsteins, wie er sich selbst nennt, ist für die Zukunft gut aufgestellt. Neben dem Vereinsheim am Schrevenpark führt er zwei weitere Standorte an der Ringstraße und in Friedrichsort - und bietet Fitness- und Kursangebote, aber auch den klassischen Mannschaftssport. „Manche Vereine verharren“, sagt Patrick Mielke, Geschäftsführer Sport und Gebäude.



„Hier gibt es echt viele Kurse, und neben dem Gerätetraining, das ich aus dem Fitness-Studio kenne, auch weitere Angebote“, freut sich Jesscia Schuster (30).

„Dabei müssen sie ihr Angebot an den Wünschen der Gesellschaft ausrichten.“ Es sei wichtig, die alten Tugenden eines Sportvereins wie Miteinander, Verlässlichkeit und Fairness weiterzuvermitteln. Aber der klassische Weg führe nicht mehr jedes Kind automatisch in einen Verein. Die müssten daher ihre Komfortzone verlassen, fordert Mielke. „Was für viele der richtige Schritt sein kann, ist, auf Hauptamtliche zu setzen, die herausfinden, wohin der Verein will.“

„Traditionsverein Itzehoer SV nach Insolvenzverfahren aufgelöst“, „Der FFC Oldesloe 2000 war ein Frauenfußballverein aus Bad Oldesloe“ – zeigt Google jedem, der sich das Schwinden der Vereine vergegenwärtigen will. Aber es gibt auch Beispiele, die der Landessportverband lobt: Der TSV Vineta Audorf setzt auf Eltern- und Kindturnen, Kinder in Bewegung, sagt Vorsitzender Joachim Sievers. Und: „Wir haben relativ früh erkannt, dass die sogenannte Best-Ager-Generation gesundheitsbewusst Sport treiben möchte.“

Thomas Glüsing ist seit 2013 Geschäftsführer im Gettorfer TV und gleichzeitig Berater im Landessportverband, der es Vereinen leichter machen will, sich moderner aufzustellen. „Die Mehrheit ist bereit und in der Lage, für gute Gesundheits- und Sportangebote auch kostendeckende Beiträge zu bezahlen. Vereine werden allmählich auch als Dienstleister wahrgenommen.“

„Sport in der Mitte der Gesellschaft unterliegt auch deren Entwicklungen“, sagt Thomas Niggemann, für Vereins- und Verbandsentwicklung im Landesportverband zuständig. Dabei seien die Vereine die erfahrensten Anbieter für Bewegung. Und die werde von der Kita über die Schule bis zur Altenpflege in den entsprechenden Gesetzen gefordert. Mit Zukunftswerkstätten und Moderatoren sowie Tagungen versuche der Verband, die Vereinsmodernisierung zu forcieren. „Sportvereine sind keine Auslaufmodelle.“



Sport unterliegt den Entwicklungen der Gesellschaft.

Thomas Niggemann, Landessportverband

Doch: „Die Zahl der gemeldeten Mannschaften sinkt“, sagt Karsten Tolle vom Fußballverband (SHFV). Der will im Februar auf einem Kongress einen Masterplan zur Modernisierung des Amateurfußballs besprechen. Der Verband zeige bereits innovative Wege auf, die nicht jedem klassischen Verein sofort sympathisch sind: „Wir greifen auch das Thema E-Football auf“, sagt Tolle, „darüber kommt man an potenzielle und ehemalige Fußballer.“ Gute Handball-Simulationen gibt es nicht.“ Aber auch der Handballverband (HVSH) arbeitet gegen den Trend sich abmeldender Mannschaften.

Geschäftsführer Sascha Zollinger kann verstehen, dass steigende Belastungen für Kinder, Eltern und Ehrenamtler durch weitere Fahrten nicht gerade attraktiv sind. Häufig legen benachbarte gefährdete Vereine ihren Betrieb zusammen, gründen Handballspielgemeinschaften (HSG). Aber: „Ich kenne nicht eine HSG, die am Ende mehr Mitglieder erreicht.“

„Der Wandel treffe alle etablierten Sportarten“, sagt Zollinger. Vor allem Jugendliche verließen häufig die Vereine. Gegenrezept des Handballverbands: „Kits und Schulen müssen enger mit den Vereinen zusammenarbeiten. Wir gehen auch an die Unis, um die Sportlehrer zu erreichen.“ Auch wenn Zollinger zugibt: „Ich sehe den Wendepunkt noch nicht.“ Den glaubte man im VfR Minerva Kiel gefunden zu haben. Nach Jahren brachliegendem Vereinsleben stiegen 2018 Akteure der Stiftung Drachensee ein und wollten einen inklusiven Sportverein schaffen. Doch laut Marc Hohensee, Bereichsleiter soziale Teilhabe in der Stiftung, ist das Vorhaben zum Erliegen gekommen. Ein Freizeitklub für Kicker mit Handicap bestehe weiterhin. Die Stiftung arbeite derzeit eher an einer „stärkeren Vernetzung im Stadtteil“.

Während Spielgemeinschaften nicht zwangsläufig Erfolg versprechen, können Fusionen darbedenden Klubs zu neuer Stärke verhelfen. So verschmolzen 2013 der SV Ellerbek und Comet Kiel zum SVE Comet. „Fusion als Erfolgsgeschichte“, schrieben die Kieler Nachrichten eineinhalb Jahre später. Aktuell befinden sich der Preetzer TSV und die FT Preetz in entsprechenden Verhandlungen. Vorteile: mehr Mitglieder, mehr Gelder, mehr Möglichkeiten, Einrichtungen instand zu halten und das Vereinsangebot flexibel zu öffnen.

Das für Sport zuständige Landesinnenministerium habe seit 2015 mehr als 31 Millionen Euro aus dem Infrastrukturpaket Impuls in kommunale Sportstätten gesteckt, so Sprecher Dirk Hundertmark. Von rund sieben Millionen Euro im Jahr 2019 sinke die Summe 2020 voraussichtlich allerdings auf etwa vier Millionen. Dazu kommen jährlich 1,5 Millionen Euro Landesmittel für vereinseigene Sportstätten, die an den Landessportverband gehen. Anfang 2018 habe das Ministerium mit Experten begonnen, den Zukunftsplan Sportland Schleswig-Holstein zu erarbeiten, der Ende 2020 stehen soll. „Eine der wesentlichen Erkenntnisse ist schon jetzt, dass die Vereine sehr viel stärker Kinder und junge Mitglieder an sich binden müssen.“

Im KMTV gelingt das mit einem Mix aus „Meistersportarten“, wie Sportchef Mielke klassische Sparten wie Badminton und Fußball nennt, bis hin zu Kursen für Reha, Yoga, Zumba und alle Altersklassen. In seiner Mitgliedschaftsstruktur (Gold, Silber, Bronze) und mit schnell buchbaren Kursen erinnert der KMTV stark an Fitness-Studios. Die seien eben nicht mehr Feind, sondern Marktkonkurrent, sagt Mielke. Schließlich geht es einzig um die Frage: „Gehst Du mit wehenden Fahnen unter, oder passt Du Dich an?“

KOMMENTAR

Wohl wenig lähmt so sehr wie Nostalgie. Anstatt auf vermeintlich goldene Zeiten zurückzublicken, in denen die Mitglieder den Sportvereinen die Felder und Hallen füllten, müssen die Klubs sich ganz schnell von den Erinnerungen verabschieden. Was sie heute brauchen, ist eine realistische Sicht auf die Gesellschaft. Nur wer ihre Trends erkennt und in die eigene Entwicklung einbaut, wird auf Dauer überleben.

Denn die Grundlagen für die Sportvereine sind gar nicht so schlecht. Einerseits Selbstoptimierung und Fitness-Boom. Andererseits die immer älter werdende Gesellschaft, die zwar weniger jungen Wettkampfsport, aber dafür immer mehr regelmäßige Bewegung braucht. Das müssen Sportvereine heute begreifen und die Angebote dafür schaffen. Fitness-Studios mögen nicht jedem gefallen. Aber sie sind auch nicht die bösen Zerstörer der sozialen Vereine. Die müssen sich selbst hinterfragen.

Den Verantwortlichen sollte klarwerden, dass ein Verein auf dem Dorf auch Heimstatt für die Menschen über 50, 60 oder 70 sein kann. Und dass es vielleicht eine Lösung sein kann, wenn sich einer der Klubs im Fußball und der andere eher im Handball spezialisiert. Wer sich dann noch in Verwaltung und Mitgliedersteuerung professionalisiert, hat Chancen auf eine Zukunft als Verein. Und dafür gilt es, vielleicht doch einmal zurückzublicken auf alte Tugenden aus dem Sport. Dazu gehören das schweißtreibende Arbeiten, der Glaube an sich selbst – und niemals zu früh aufzugeben.

Erhöhung der Fördermittel des Kreises Dithmarschen 2019

Im vergangenen Jahr wurden durch den Kreis Dithmarschen zusätzliche Fördermittel in Höhe von 5000,00 € für die Ausbildung qualifizierter Übungsleiter bereitgestellt.

Somit konnte erstmalig die Übungsleiter-Ausbildung im Kreissportverband Dithmarschen kostenfrei für Teilnehmer aus KSV angeschlossenen Dithmarscher Vereinen angeboten werden.

Der Kreissportverband Dithmarschen bedankt sich an dieser Stelle noch einmal **ausdrücklich** für die Bereitstellung der finanziellen Mittel!

Zuschüsse für ehrenamtlich tätige lizenzierte Übungsleiter 2019

Fördermittel gingen an 60 Vereine für 301 lizenzierte Übungsleiter/innen und Trainer/Innen mit einer gültigen Lizenz.

Dafür wurden **48.160 Euro** aus Mitteln des Kreises Dithmarschen und des Kreissportverbandes verwendet.

Es gibt Vereine, die die Verwendungsnachweise verspätet oder unvollständig vorgelegt haben. Die Geschäftsstelle hat im Interesse der Vereine die Vorstände an die Abgabe erinnert. Aus den frei gewordenen Mitteln haben einige Vereine eine zusätzliche Zahlung erhalten.

Im Vergleich zu 2018 gingen damals Fördermittel in Höhe von **46.320 Euro** an 63 Vereine für 290 Übungsleiter/innen.

Es lohnt sich für alle Vereine, auf qualifiziertes und lizenziertes Personal zu setzen.

Zuschüsse für längerlebige Sportgeräte 2019

Dank einer Erhöhung der Kreiszuschüsse konnte die Fördersumme für längerlebiges Sportgerät nahezu auf 20% der gestellten Anträge bewilligt werden. Bei kostenintensiveren Anschaffungen ist vorab eine Rücksprache mit dem Vorstand unerlässlich. Im Rahmen der Gleichbehandlung kann es im Einzelfall weniger als 10% Förderung sein.

Die im Jahr 2019 abgewickelte Förderung aus Mitteln des Kreises Dithmarschen und des KSV:

Antragsvolumen	85.496,65 Euro
ausgezählte Fördersumme	13.595,30 Euro

Diese Zuschüsse gingen an folgende Vereine:

FC Burg
MTV St. Michaelisdonn
TSV Elpersbüttel-Eesch
Seglervereinigung Brunsbüttel
FSV Farnwinkel-Nindorf
SC Neuenkirchen
SSV Hennstedt
MTV Burg
TSV Glückauf Linden
Post SV Heide
MTV Heide
TSV Eddelak
TuRa Meldorf
Bargenstedter SC
TSV Brunsbüttel
TSV Büsum
MTV Tellingstedt
SSC Hemme
FC Offenbüttel
TSV Nordhastedt
Marner TV
Schützenverein Braaken-Hemmingstedt-Lieth

Zuschüsse zur Teilnahme an überregionalen Meisterschaften 2019

Der Kreissportverband will durch diese finanzielle Zuwendung den Vereinen/Verbänden helfen, ihre Sportler/innen an überregionalen Meisterschaften teilnehmen zu lassen.

Neben dem großen Engagement, das seitens des Vereins/Verbands aufgebracht werden muss, um die Teilnahme zu ermöglichen und Erfolge zu erzielen, entstehen erhebliche Kosten, die in der Regel vom Verein und den Teilnehmern bzw. deren Eltern getragen werden müssen.

Wettkampf und Erfolg sind wesentliche Elemente sportlichen Handelns. Die Bedeutung für den aktiven Sportler ist offenkundig, motivieren doch sowohl die Teilnahme als auch der Erfolg die Beteiligten.

Für die Vergabe der Zuschüsse gelten die Richtlinien des Kreissportverbandes!

Folgende Vereine/Verbände haben eine Förderung in Höhe von **2.579,00 €** für die Bezuschussung zur Teilnahme an überregionalen Meisterschaften erhalten:

- Schießsportvereinigung Braaken-Hemmingstedt-Lieth
- SV Ditmarsia Albersdorf
- MTV Heide
- TSV Frisch-Auf Pahlhude
- Reiterbund Dithmarschen

Zuschüsse zur Durchführung von Meisterschaften 2019

Seit 2019 wurden durch den Kreis Dithmarschen zusätzliche Fördermittel in Höhe von 5.000,00 € für die Durchführung von Meisterschaften bereitgestellt.

Bisher wurden hier nur sehr wenige Anträge gestellt und die nicht abgerufenen Gelder wurden mit ins Haushaltsjahr 2020 übernommen.

Folgende Verbände haben nach Antragstellung eine Gesamtfördersumme von: **1.200,00 €** erhalten:

- Kreisfußballverband Westküste
- Reiterbund Dithmarschen

Förderfonds des Kreises Dithmarschen 2019

Aus dem Förderfonds des Kreises Dithmarschen, der seit 01.07.2019 in Kraft getreten ist, werden der Neubau, Ausbau sowie die Sanierung bzw. Modernisierung von Sportanlagen, die innerhalb des Kreisgebietes anerkannten Sportarten dienen, auch unter besonderer Berücksichtigung des Klimaschutzes gefördert. Die Zuwendung aus dem Förderfonds soll den Gemeinden, Ämtern, Zweckverbänden und den gemeinnützigen Sportvereinen, die Mitglied im Kreissportverband Dithmarschen e.V. sind, die Erfüllung ihrer Aufgaben ermöglichen und erleichtern.

Bis Ende Dezember wurden 45.400,00 € der Fördersumme abgerufen.

Der Restbetrag von ca. **207.000,00 €** wurde mit ins Haushaltsjahr 2020 übertragen.

Folgende Vereine haben 2019 durch den Sportstättenförderfond eine Förderung erhalten:

- Marner Tennisclub
- Marner Turnverein
- Turn- und Sportverein Friedrichskoog
- Heider Sportverein
- MTV Heide
- Spiel- und Sportverein Hennstedt

Fördermittel des Landessportverbandes Schleswig-Holstein 2019

5 Vereine des KSV Dithmarschen erhielten die Bewilligungen in Höhe von **71.100,00 €** für Bau- und Sanierungsmaßnahmen an den vereinseigenen Sportanlagen.

- Seglervereinigung Brunsbüttel
- Seesportverein Meldorf
- MTV Heide
- TC Rot-Weiß Büsum
- Büsumer Seglerverein

Folgende Vereine erhielten Zuschüsse in Höhe von **17.450,00 €** für die Beschaffung langlebiger Sportgeräte. Der Vorstand des KSV bietet seine Beratung an, wenn es darum geht, Landesmittel für die Sportförderung einzuwerben.

- Turn- und Sportverein Brunsbüttel
- Fußballclub Burg
- MTV Heide
- Seglervereinigung Brunsbüttel
- Spiel- und Sportverein „Goldener Ring“ Helse
- MTV Burg
- Neuenkirchener Sport-Club
- Turn- und Sportverein Elpersbüttel-Eesch
- Postsportverein Heide
- Sportverein Farnwinkel Nindorf
- Turn- und Sportverein Eddelak
- FC Offenbüttel
- Turn- und Rasensportverein Meldorf
- Bargaer Sportclub
- Turn- und Sportverein Friedrichskoog
- TSG Westerdeich
- Schiess-Sport-Club Hemme
- Turn- und Sportverein Büsum
- TSV Glückauf Linden
- Marner TV
- SSV Hennstedt

Ehrungen durch den KSV

Im Jahr 2019 ist das ehrenamtliche Engagement verdienter Sportlerinnen und Sportler auf Kreisebene besonders gewürdigt worden.

Silberne Ehrennadel des Kreissportverbandes Dithmarschen

Hans-Harald Böttger	(SSV Süderdorf)
Andreas Schoppe	(TSV Glück Auf Linden)
Lutz Müller	(TSV Weddingstedt)

Verdienstnadel des Kreissportverbandes Dithmarschen

Uta Bielfeldt	(TuRa Meldorf)
Alan Bock	(SSV Hennstedt)
Reinhard Peters	(Bargenstedter SC)
Jürgen Stegmann	(SSV Hennstedt)

Sportlerehrung (stellvertretend für alle erfolgreichen Dithmarscher Sportlerinnen und Sportler)

William Hellert	(Post SV Heide)
Evelyn Sommerfeld-Lüer	(MTV Heide)



Ehrung des KSV-Kassenwartes Christian Witt im Mai 2019

durch den Ministerpräsidenten des Landes SH, Daniel Günther, in Neumünster

Der Kreissportverband Dithmarschen ist Mitglied/Partner im/beim:

- Bündnis Naturschutz in Dithmarschen e.V.
- AktivRegion Dithmarschen
- Wir sind Dithmarschen e.V.
- Lokalen Bündnis für Familie Heide
- Runden Tisch für Integration Dithmarschen-Nord mit der Arbeitsgruppe 3 Sport
- Jugendferienwerk Dithmarschen e.V.
- BBZ Dithmarschen (Übungsleiter-Ausbildung)

Vereinsauflösung 2019

Zum 31.12.2019 ist der Marner Schachclub aus dem KSV ausgeschieden:

KSV-Mitgliederentwicklung 2015 - 2020

Mitgliederbestand	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Vereine:	160	158	158	155	152	151
Erwachsene	30.444	29.788	29.529	29.599	29.584	29.547
Jugendliche	13.056	13.786	13.214	13.028	13.070	13.004
Gesamt-Mitglieder	43.500	43.574	42.743	42.627	42.654	42.551

Sponsoren 2019

Auch 2019 förderte die **Sparkasse Westholstein** wieder die Jugendarbeit unserer Dithmarscher Vereine mit einer großzügigen Spende in Höhe von **22.706,00 €**.

Die **Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank** unterstützte uns durch Spenden in Höhe von **1.750,00 €**.

Für die Durchführung des Deutschen Sportabzeichens für Kinder und Jugendliche in den Schulen wurden durch die **Sparkassen in Dithmarschen 1.000,00 €** bereitgestellt.

Im Namen des Sports in Dithmarschen bedankt sich der Kreissportverband recht herzlich für die Zuwendungen!

Jahresbericht der KreisSportJugend Dithmarschen 2019

Am 02. Febr. 2019 hielten wir die Vollversammlung in der Astrid-Lindgren-Schule in Meldorf ab. Gastgeberin Ute Michaelsen von TuRa Meldorf unterstützte uns dabei. Neben den Regularien stellte FSJlerin Frau Wlesk die umfangreichen Möglichkeiten beim Offenen Kanal Westküste vor.

Beim TOP „Wahlen“ wurden durch die Versammlung alle Beisitzerposten besetzt. Neu hinzu gewählt wurden Timo von der Geest vom Ostroher Sportclub und Heiko von Thaden vom TSV Büsum.



Die Vorstellungen der Jugendarbeit im Vorjahr durch die Einreichungen zum Wettbewerb „Sportjugendpreis“ ist immer wieder eine Freude. Die Vielfalt in den Vereinen ist grandios. Dabei wird es immer wieder deutlich, dass die kleinen Events den Jugendsport beleben. Reihenfolge der Gewinner: 1. Sportbootclub Neufeld - „unsere total „verkorkste“ Segelsaison 2018!“; 2. MTV Heide mit „Dancing Queen“; 3. MTV Burg „Spiel und Spaß“; 4. TSV Eddelak „Vielfalt im Verein“

Neben der Mitwirkung beim Runden Tisch zum Thema „JuLeiCa vom KJR und beim KSV Workshop zum Thema „Integration“ nahmen wir auch Gebrauch von unseren Stimmrechten bei den Mitgliederversammlungen vom: KJR und DJH, bei den VoSi beim KSV, den Sitzungen und Besprechungen vom JFW, Vollversammlung der sjsh, Verbandstag des KSV und der Versammlung des LJR. Wir erhielten Einladungen zum Jubiläumsfest „25 Jahre JFW“, zur „Ehrung junger Ehrenamtlicher“ und „Jugendmeister-ehrerung“ sowie zur Übergabe des „Starterpaketes“ an den MTV Burg durch die sjsh.



Wir zeigten Präsenz beim Heider Kindertag und beim Dithmarschentag. Hier brachten wir den Ministerpräsidenten Daniel Günther und den Vorsitzenden von „Wir sind Dithmarschen“ Oliver Kumbartzky in Bewegung.

Mit der Gründung der Arbeitsgruppe „Dithmarscher Kinderolympiade“ erfüllen wir nicht nur unseren § 2 der Jugendordnung Dieser lautet: „Die KSJ Dithmarschen entwickelt in Zusammenarbeit mit Vereinen, Verbänden und Institutionen die Formen sportlicher Jugendarbeit.“ Nein, wir lernten auch stark.

Nach gut einem Jahr Vorbereitung und großartiger Unterstützung durch den KSJ Nordfriesland sind jetzt im Jahr 2020 die Vorläufe und das Finale am 29.02. in der Großturnhalle Albersdorf durchgeführt worden.

Auch in diesem Jahr organisierten wir das Zeltlager Selker Noor für 100 Kinder. Bei der Durchführung und Betreuung unterstützte uns ein Team von gut 25 hochmotivierten jungen Menschen.



Im November organisierte unser Beisitzer Heiko von Thaden den Themenabend mit der Überschrift „Medienkompetenz“. Die Teilnehmer waren sich einig, dass dieses Thema unerschöpflich sei; deshalb wird nochmals ein Abend zu diesem Thema geplant.



Unser Ehrenamt in der Kreissportjugend wurde von der Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank mit einheitlichen Jacken gewürdigt. Vielen Dank hierfür!

Auf unserer Homepage unter:

www.ksj-dithmarschen.de

geben wir gerne Informationen und Termine aus euren Reihen bekannt. Wir freuen uns auf die Möglichkeit, euch zu verlinken. Dafür benötigen wir jedoch eure Freigabe!

Die Ferienfreizeit „Selker Noor“ musste leider aufgrund des Corona-Geschehens in diesem Jahr kurzfristig abgesagt werden.

Wir hoffen jedoch, dass wir im kommenden Jahr wieder starten können!

Ein interessantes und sportlich reichhaltiges Jahr 2020

wünscht Euch im Namen des KSJ-Teams

Hilke Rudolph-Schümann

Kooperationen im Kinder- und Jugendsport

Seit vielen Jahren nehmen zahlreiche Sportvereine des KSV Dithmarschen mit gutem Erfolg am Projekt „Schule und Verein“ des LSV Schleswig-Holstein (<https://www.lsv-sh.de/sportwelten-projekte/sport-soziales/schule-und-verein/>)(viele Einzelheiten zur Förderung des Projekts) teil. Durch den Sport und die damit verbundene Bewegung wird die Gesundheit der Kinder und Jugendlichen gezielt gefördert. Schwerpunkt dieses Kooperationsprojektes sind die außerschulischen Schulsportarbeitsgemeinschaften, die vom jeweiligen Sportverein mit der Schule durchgeführt werden. Hier möchte ich für das Schuljahr 2020/2021 die Sportvereine des KSV Dithmarschen erneut auffordern, die Idee des Projektes „Schule und Verein“ mit seinen Fördermöglichkeiten aufzunehmen und durchzuführen.

Der Meldeschluss für das Schuljahr 2020/2021 ist der 15. Mai 2020.

Achtung: Seit 2019/2020 gibt es neue Voraussetzungen zur Förderung von Bewegungs-, Spiel- und Sportarbeitsgemeinschaften. Die Sportjugend im Landessportverband hat mit anderen Organisationen im Land die **Initiative „kein Kind ohne Sport“** gegründet, um möglichst allen Kindern und Jugendlichen die Teilnahme am Sport zu ermöglichen. Das Angebot ist sehr vielfältig und attraktiv.

Wichtige Informationen insbesondere zum Projekt „Kita & Verein“ und zu anderen Fördermöglichkeiten findet man unter: www.sportjugend-sh.de

Merken Sie sich als Sportverein den Meldetermin für Neuanträge zum Projekt vor: **01.07.2020.**

Wichtig ist für beide Projekte im Kinder- und Jugendsport, dass die eingesetzten Übungsleiter/innen qualifiziert sind und fortgebildet werden. Weitere Informationen zu Bildungsangeboten im Sport 2020 finden Sie unter: www.bildung.lsv-sh.de

In beiden Förderprogrammen kooperieren Sportvereine mit Schulen bzw. Kindertagesstätten.

Beide Projekte ermöglichen auch, die Nachwuchsgewinnung zielgerichtet zu entwickeln. Ich möchte mich persönlich bei allen Verantwortlichen der Sportvereine, Schulen und Kindertagesstätten im Kreis Dithmarschen bedanken, dass diese beiden Projekte über viele Jahre engagiert unterstützt wurden.

Beim Verbandstag 2020 werde ich als Beisitzer und Projektbeauftragter nicht mehr zur Verfügung stehen. Der Vorstand des KSV Dithmarschen hat sich bereits Gedanken für eine Nachfolgebesezung gemacht. Ich habe die beiden Projekte für den KSV gern betreut und bitte die Sportvereine des Kreises auch in Zukunft um weitere Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Anschrift: Gerald Grimmer, SSV Hennstedt, Horster Str. 9, 25779 Hennstedt,
Tel: 048368437, Mobil: 017676605298, E-Mail: gerald.grimmer@t-online.de



Bericht der Seniorensportbeauftragten im KSV Dithmarschen

Der Seniorensport nimmt einen immer größeren Stellenwert in den Vereinen ein. Auch gilt es, hochaltrige Senioren, oder Senioren mit leichten Bewegungseinschränkungen in den Sport mit einzubinden.

Ein neues Projekt in Zusammenarbeit mit dem LSV ist „Alter in Bewegung“. Hier handelt es sich um ein mindestens 3-monatiges Bewegungsprogramm für hochaltrige, pflegebedürftige Menschen in stationären Einrichtungen. Aus den Vereinen können sich Übungsleiter ausbilden lassen; die Vereine werden gefördert.

In Zusammenarbeit mit dem LSV fand im Jahr 2019 wieder ein „Aktivtag“ statt. Zusammen mit dem MTV Heide fand die repräsentative Eröffnungsveranstaltung mit dem LSV-Vorsitzenden Hans-Jacob Tiessen in den Räumen des MTV Sportzentrums statt. Im Jahr 2020 wird es wieder einen Aktivtag im September geben, an dem alle Vereine in Dithmarschen ihre Aktivitäten darstellen können.

Der „Alltags-Fitness-Test“ (AFT) fand auch in 2019 großen Zuspruch.

Der KSV Dithmarschen stellte den AFT im Rahmen des Schleswig-Holstein Tages im September 2019 auf dem Heider Marktplatz vor und fand großen Anklang.

Im Rahmen der Übungsleiter-Ausbildung wurde der AFT den Teilnehmern vorgestellt.



Silke Karsten

Seniorensportbeauftragte im KSV Dithmarschen



LEHRTÄTIGKEIT DES KSV 19/20



DOSB ÜBUNGSLEITER/INNEN C LIZENZ FREIZEIT UND BREITENSport

Sport, Wissen, Spaß

Das Motto der Ausbildung 19/20 war wieder, viele Bereiche aus dem Sport aktiv auszuprobieren wie z.B. Floorball und Takeshi Castle, Yoga und Gymnastik im $\frac{3}{4}$ Takt. Außerdem wurde sich mit theoretischen Grundlagen wie den Faszien, einem guten Training und dem Aufbau einer Sportstunde beschäftigt. Es galt auch über den Tellerrand zu schauen und z.B. über Doping im Freizeit- und Breitensport sowie über den Sportverein 2030 zu diskutieren. Und besonders viel Raum nahm natürlich - wie sollte es bei so viel sportbegeisterten Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, auch anders sein - ganz viel Spaß zu haben und ein tolles Miteinander zu erleben, ein.

Die Ausbildung ist in drei Module unterteilt. Der *Grundkurs* (40 LE) bildet für weitere sportartspezifische C-Lizenzen die Basis. So nutzten auch 26 Teilnehmer/innen dieses Angebot aus den Kreisen Nordfriesland, Steinburg und Dithmarschen. Den *Aufbaukurs* und *Schwerpunktkurs* (je 40 LE) incl. Prüfungstag beim KSV Dithmarschen besuchten schließlich dann noch 15 äußerst motivierte Teilnehmer/innen mit dem Ziel, die C Lizenz für den Freizeit und Breitensport zu erwerben. Herzlichen Glückwunsch an alle und meinen großen Respekt dafür, sich so viel Zeit zu nehmen (120 Lerneinheiten), um sich für unsere Gesellschaft zu engagieren.

Mein großer Dank gilt auch meinem Team: Dörte Bornholt (Verwaltung), Kathrin Papenburg (Anatomie, Physiologie, Koordination, Ausdauer), Anni Thode (Trainings- und Krafttraining, Ernährung), Astrid Meißner (Gymnastik, Yoga), Hardy Mildner (Floorball, Kleine Spiele), Hans-Jürgen von Hemm (Sportorganisator/ Verwaltung/ Vereinsrecht, Nordic Walking), Silke Karsten (Alltagsfitnessstest), Tanja Dittjen (Kommunikation) und Sandra Philippsen (Modernes Zirkeltraining)!! Ohne euch wäre dieses umfangreiche Angebot nicht umsetzbar gewesen.

Lehrwartin Kirstin Mildner



Übungsleiterausbildung 2020/2021

Für Herbst 2020 ist ein weiterer Kurs geplant. Die Teilnahme ist für Teilnehmer aus KSV-angeschlossenen Dithmarscher Vereinen weiterhin kostenlos.

Anmeldungen sind ab sofort über das Bildungsportal des Landessportverbandes SAMS möglich. Informationen hierzu sind auf der Internetseite des KSV unter <https://ksv-hei.de/themenprojekte/aus-fortbildung/> zu finden.

Erste-Hilfe-Ausbildung 2019

Am 22.06.2019 fand in der KSV-Geschäftsstelle in Kooperation mit dem DRK Kreisverband eine Erste-Hilfe-Ausbildung mit großer Beteiligung statt.

Die Kosten wurden zu 100% für **aktive Übungsleiter** in den Vereinen durch die Berufsgenossenschaft getragen.

Deutsches Sportabzeichen 2019

Die Sportabzeichen Saison 2019 kann auf ein sehr gutes Ergebnis verweisen:

Dieses Jahr wurden **1404 Sportabzeichen** verliehen.

Die Prüfungen wurden vor Ort von den Sportvereinen abgenommen, nachdem die entsprechenden Trainingseinheiten vorausgegangen waren.

In eigener Zuständigkeit beteiligten sich der Bundeswehrstandort in Heide und die Bundespolizei. Die Feuerwehr beteiligte sich in Kooperation mit dem Heider SV, TuRa Meldorf und TSV Weddingstedt; die Rettungswache Ostrohe in Kooperation mit dem Ostroher SC.

Folgende Schulen haben sich am Schulwettbewerb beteiligt:

- Schulen am Moor Ostrohe und Süderholm

Nachfolgende Sportvereine waren im Berichtsjahr beteiligt:

- TSV Büsum
- Heider SV
- TSV Brunsbüttel
- VfB Brunsbüttel
- TSV Buchholz
- TSV Hollingstedt
- SSV Bunsloh
- MTV Burg
- TSV Delve
- TSV Eddelak
- MTV St. Michaelisdonn
- TSV Schafstedt
- SV Hemmingstedt
- SSV Hennstedt
- MTV Heide
- TSV Dellstedt
- Dithm. Sportverein f. Gesundheit und Rehabilitation
- TSV Weddingstedt
- Marnerdeicher SV
- Marner TV
- TSV Nordhastedt
- TuRa Meldorf
- Ostroher SC
- TSV Pahlhude
- Post SV Heide
- SV Kuden
- MTV Süderhastedt
- SSV Süderdorf
- MTV Tellingstedt
- ABC Wesseln
- Ditmarsia Albersdorf

Am Familienwettbewerb des LSV haben 116 Familien bzw. Ehepaare teilgenommen. Des Weiteren beteiligten sich am landesweiten Wettbewerb „Mein Team macht das Sportabzeichen“ der Heider SV, der TSV Weddingstedt, der Ostroher SC, TuRa Meldorf, der TSV Pahlhude, der SV Hemmingstedt, der MTV St. Michaelisdonn, der Marnerdeicher SV, der Marner TV und der TSV Brunsbüttel.

Am landesweiten Schulklassenwettbewerb beteiligten sich folgende Schulen:

- Schulen am Moor Ostrohe und Süderholm.



Jens Hartwig

Beisitzer und Sportabzeichenbeauftragter im KSV Dithmarschen



Tätigkeitsbericht für das Jahr 2019

Projekt „Sport gegen Gewalt“

In sozialer Hinsicht spielt Sport, hier insbesondere Fußball, bei der Integration von Jungen und Mädchen aus anderen Kulturkreisen in Dithmarschen eine maßgebliche Rolle. Über das positive Erleben in der Gemeinschaft lernen sie den Zusammenhalt und erfahren persönliche Wertschätzung.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Rahmen des Projekts **„Sport gegen Gewalt, Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit“** genießt im Kreissportverband Bedeutung. Der nicht leistungsbezogene Mannschaftssport erreicht Heranwachsende unabhängig von Geschlecht, Alter oder Herkunft. Er ist ein wichtiges Medium zur Körpererertüchtigung und erfüllt auch erzieherische Wirkung. Das funktioniert nur auf konzeptioneller Grundlage.

Deshalb hat sich **„Sport gegen Gewalt“** an den Standorten Heide und Brunsbüttel gut vernetzt. Partner sind Institutionen, die mit jungen Menschen arbeiten. Unterstützung geben uns Schulen, Jugendzentren und Vereine. Auch die Kommunen tragen durch die Bereitstellung von Sportstätten zum Gelingen bei.

Die Zusammenarbeit begann 1994. Sie hat sich in dieser Zeit verstetigt. **„Sport gegen Gewalt“** ist im Teamsport aktiv. Dieser übt auf Jugendliche seit jeher Anziehungskraft aus. Gruppenarbeit im Fußball und Basketball vermittelt Erfolge, die sonst selten erfahren werden. Ziel ist es, deutsche Kinder und solche mit Migrationshintergrund zu bewegen.

Werte sind wichtig: Sport fördert Teamgeist, Toleranz und Fairplay. Früh sollen Jugendliche Regeln lernen, die ein einvernehmliches Miteinander prägen. Sie erfahren auch, Niederlagen auszuhalten. Offene Angebote haben persönlichkeitsbildenden Charakter. Und: Sport hilft, Aggressionen abzubauen.

Die Aktivitäten starten im Grundschulbereich und setzen sich im Jugendalter fort. Sprachprobleme gibt es keine, weil die allermeisten Einwandererkinder in Dithmarschen zur Welt gekommen sind und Deutsch beherrschen. Flüchtlingskinder nehmen ebenfalls teil.

Angeboten werden regelmäßige Veranstaltungen an Schulen und **Mitmach-Aktionen** im Rahmen von **Ferien-Programmen**. So lud **„Sport gegen Gewalt“** in den Sommerferien 2019 in Heide wieder zu mehreren Aktionen ein. Stets geschah dies mit dem Heider Jugendzentrum - eine Einrichtung der offenen Jugendarbeit. Dort sammeln sich Kinder, die neben täglichen Angeboten gezielt zum Sporttreiben motiviert werden.

Seit Jahren findet in Heide offene Jugendarbeit im Projekt **„Mobiles Spielehaus“** statt. Projektpartner ist der **Deutsche Kinderschutzbund**. Unter Leitung von **Ulrich Seehausen** haben sich altersgemischte Gruppen gebildet, um auf dem Bolzplatz und den Streetball-Court am „Tivoli“ Fußball zu spielen.

Schon lange engagiert sich **Josef Beles** als Projektmitarbeiter in **Brunsbüttel**. Unter dem Motto **„Weg von der Straße, hinein in die Hallen“**, lädt er Jugendliche zwischen 10 und 18 zum Sport ein. Während freitags von 17 bis 18 Uhr die Halle der Boy-Lornsen-Grundschule zum Spielort wird, trifft sich eine weitere Gruppe bis in den Herbst hinein mittwochs von 17 bis 18 Uhr auf den Sportplätzen am Ziegelweg.

Aktuelle regelmäßige Sportangebote in Heide:

- Montags von 16 bis 17.30 Uhr: Fußball für Jungen und Mädchen von 10 bis 12 Jahren in der Helmut-Lanzke-Halle;
- Mittwochs und donnerstags von 15 bis 16.15 Uhr: Fußball für Jungen und Mädchen (Dritt- und Viertklässler/Innen) der Grundschule St.-Georg in der Helmut-Lanzke-Halle;
- Regelmäßig mittwochs von 16.15 bis 18 Uhr: Fußballtraining für Jungen aller Heider Schulen im Alter von 12 bis 14 Jahren;
jeden Donnerstag ab 18 Uhr Fußball für geflüchtete Jugendliche ab 15 Jahren.
- Jeden Dienstag und jeden Freitag von 14 Uhr bis 15.30 Uhr (Zeitraum April bis November): Offener Sportnachmittag für 10 bis 12-Jährige, Spielplatz "Tivoli".

Wo Licht ist, fällt auch Schatten: Die Kehrseite des Projekts gilt es zu beleuchten:

- Menschen aus anderen Kulturkreisen besitzen eine andere Mentalität. Für manche Jugendliche ist Respekt ein Fremdwort, d.h. sie haben sich mit Worten und Gesten nicht im Griff. Auch rasten sie aus und werden mitunter gegen Mitspieler handgreiflich. Körperliche Gewalt gegen Betreuer gab es aber noch keine.
- Einige ausländische Jugendliche können sich nicht unterordnen und das Regelwerk nur schwer akzeptieren. Sprachliche Defizite spielen dabei keine Rolle. Ausschlaggebend ist deren machohaftes Verhalten.
- Die Übungsleiter müssen in Phasen einschreiten, um den Spielbetrieb zu gewährleisten und Jüngere oder Schwächere zu schützen. Oft testen Jugendliche ihre Möglichkeiten aus. Nicht selten müssen dann Sanktionen ausgesprochen werden. Dabei wurden auch schon befristete Hallenverbote verhängt. Dennoch: Es dominieren die guten Seiten: Jugendliche, die länger dem Projekt angehören, offenbaren im Sozialverhalten Fortschritte. Sie akzeptieren Ansprachen und übernehmen im Rahmen der Trainings auch Aufgaben. Positiv ist die öffentliche Wahrnehmung: „Sport gegen Gewalt“ wird vom Landessportverband, vom Kreis sowie den Städten Heide und Brunsbüttel gefördert. Dafür bedanken sich die Unterzeichner ausdrücklich.

Mit sportlichen Grüßen

Ullrich Seehausen/Joseph Belez



Foto: Ulrich Seehausen

Sportentwicklungsplanung (kreisübergreifend)

Durch den Kreis Dithmarschen wurde ein Zuschuss in Höhe von 15.000 € zur Umsetzung der Kooperation und überregionalen Sportentwicklung zur Erstellung eines Sportentwicklungsplanes zwischen den Kreissportverbänden Rendsburg-Eckernförde und Dithmarschen sowie dem Sportverband Steinburg gewährt. Vielen Dank für diese überaus sehr wichtige zukunftsorientierte Maßnahme!

Im Verbandsheft 2019 (auf der Homepage des KSV eingestellt) bin ich schon auf einige Punkte der Sportentwicklungsplanung eingegangen (siehe dort).

Im Frühjahr wurde ämterweise eine Ziehungsanweisung beantragt, die bis zum 15. April 2019 dem Institut für kommunale Sportentwicklungsplanung vorliegen sollte. Leider liegt hier der Teufel im Detail und auf Grund der Datenschutz-Grundverordnung hat das Innenministerium Schleswig-Holstein dazu keine Genehmigung erteilt. Bisher scheiterten mehrere Nachfragen. Viele Sitzungen und das Finden von Alternativlösungen haben leider (!!!) noch nicht erfolgreich zu einem umsetzbaren und verwertbaren Ergebnis geführt.

Am 07. Mai 2019 fand die Kick-Off-Veranstaltung aller Beteiligten der Gemeinden, Ämter, Verwaltungen, Kreissportverbände und dem Institut für kommunale Sportentwicklung (INSPO) aus Potsdam, sowie die Vertragsunterzeichnung zur kreisübergreifenden Sportentwicklungsplanung in Schenefeld statt.



Vertragsunterzeichnung zur kreisübergreifenden Sportentwicklungsplanung am 7. Mai 2019 in Schenefeld.

Foto: Ulrich Seehausen

Mehrere Sitzungen und Arbeitsbesprechungen der Steuerungsgruppe „kreisübergreifende Sportentwicklung“ fanden statt.



Hans-Jürgen von Hemm

(Beauftragter des Kreissportverbandes Dithmarschen für Sportentwicklungsangelegenheiten)

Bericht 2019 des Integrationslotsen im KSV Dithmarschen

Dieses Jahr habe ich an vielen Veranstaltungen teilgenommen. Dazu gehören Runde Tische, Vorträge und das interkulturelle Fest in Heide.

Ich habe vor, 2020 neue Kontakte zu knüpfen und alte zu pflegen. Zu meinen Zielgruppen gehören eigentlich alle, die sich für den Sport interessieren.

Da ich der einzige Integrationslotse im Kreis bin, arbeite ich mit allen Vereinen im Kreis zusammen. Ich versuche so gut es geht, über die Angebote zu informieren, die es im Kreis gibt, um weiterhin neue Mitglieder für die Vereine zu gewinnen.

Ich versuche weiterhin, mehr Frauen für die Vereine zu begeistern.

Dieses Jahr fand bei uns im Haus das erste Seminar in Kooperation mit dem LSV „Interkulturelle Öffnung im Sport“ mit Lena Zaitseva und Viktor Burnaschow als Referenten und Moderatoren am 24. September mit der Beteiligung einiger Vereine und KSV Vorstandsmitglieder statt.

Weiterhin möchte ich mich fort- und weiterbilden bei den Angeboten und den Schulungen und Seminaren des LSV.

Privat bin ich am Überlegen, einen Trainerschein als Handballtrainer zu machen, um es im Bereich auch zu nutzen.

Durch meine Sprachkenntnisse bin ich auch oft im Einsatz außerhalb des Sportsbereichs (Wohnungssuche, Arbeitssuche, Arztbesuche, Anträge stellen usw.).

Seit dem 01.01.2020 bin ich im Verein TuRa Meldorf aktiv und dort weiterhin als Integrationslotse tätig.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Arean Abdulrahman

Kassenbericht

für das Geschäftsjahr 2019 (01.01.2019 bis 31.12.2019)

*allgemeiner / Landesmittel
Haushalt*

I. Bestände aus dem Geschäftsjahr 2018

a) Kassenbestand/Briefmarken	€	143,17	
b) Bankbestand	€	51.205,17	
c) durchlaufende Posten	€	<u>-2.315,--</u>	49.033,34

II. Einnahmen im Geschäftsjahr 2019

1. Zuschüsse des LSV

a) Schulung, Lehrgänge Organisation	€	31.220,82	
b) Sonstige	€	<u>7.800,--</u>	39.020,82

2. Kommunale Kreiszuschüsse

a) Übungsleiter	€	46.300,--	
aa) Übungsleiterausbildung	€	5.000,--	
b) Wettbewerbe, Meisterschaften	€	5.000,--	
c) Freizeitmaßnahmen	€	1.944,--	
d) Zuschuss für Sportgerät	€	15.000,--	
e) Geschäftsstelle	€	20.000,--	
f) Sport gegen Gewalt	€	2.500,--	
g) Sportentwicklungsplanung	€	15.000,--	
h) Sonstige, Sportlehrer	€	<u>6.200,--</u>	116.944,--

3. Zuschüsse anderer Stellen

a) Freizeitmaßnahmen Städte / Gemeinden	€	1.755,32	
b) Spenden / Jubiläum	€	<u>3.212,07</u>	4.967,39

4. Eigene Mittel

a) Mitgliedsbeiträge	€	19.538,80	
b) Freizeitmaßnahmen	€	39.433,82	
c) Sportabzeichen	€	2.212,25	
d) Teilnehmerbeiträge	€	410,--	
e) Nutzung des Vereinsservice	€	7.214,65	
f) Kreisjugendring	€	1.534,88	
g) FSJ Erstattungen Vereine	€	2.800,--	
h) Sonstige	€	<u>210,--</u>	73.354,40

Summe der Einnahmen	€	234.286,61	195.265,79	39.020,82
----------------------------	----------	-------------------	-------------------	------------------

Bestände aus dem Geschäftsjahr 2018:	€	49.033,34		
---	----------	------------------	--	--

Einnahmen im Geschäftsjahr 2019:

-Allgemeiner Haushalt:	€	195.265,79		
------------------------	---	------------	--	--

-Landesmittel Haushalt:	€	39.020,82		
-------------------------	---	-----------	--	--

Bestände und Einnahmen:	€	283.319,95		
--------------------------------	----------	-------------------	--	--

		<i>Allgemeiner / Landesmittel Haushalt</i>	
III.	<u>Ausgaben im Geschäftsjahr 2019</u>		
	<u>1. Personalkosten</u>	€ 22.059,40	
	<u>2. Lohnsteuer, Sozialversicherung</u>	€ 12.560,78	
		€ 34.620,18	25.620,18 9.000,--
	<u>3. Sächliche Organisationskosten</u>		
	a) Miete / Kosten Geschäftsstelle	€ 12.083,69	
	b) Heizung / Strom	€ 614,62	
	c) Büromaterial	€ 849,03	
	d) Porto	€ 556,88	
	e) Fernmeldegebühren	€ 595,57	
	f) Ehrungen / Repräsentation	€ 1.226,07	
	g) Inventarersatz	€ 4.249,04	
	h) Sonstige Kosten	€ 2.792,92	
	i) Unvorhergesehenes / Reparaturen	€ 329,19	
	j) Versicherung	€ 1.244,26	
	k) Zinsen, Gebühren	€ 202,30	
		€ 24.743,57	14.295,65 10.447,92
	<u>4. Kosten des Vorstandes</u>		
	a) <u>Tagungen auf Landesebene:</u>		
	- Reisekosten	€ 1.572,90	
	- Spesen	€ 0,--	1.572,90
	b) <u>Tagungen auf Kreisebene:</u>		
	- Reisekosten	€ 2.397,61	
	- Spesen	€ 676,40	
	Sonstiges/Sportjugend	€ 0,--	3.074,01
	<u>5. Allgemeine Ausgaben</u>		
	a) <u>Zuschüsse an Fachverbände:</u>		
	- Lehrarbeit, Meisterschaften	€ 6.500,--	0,-- 6.500,--
	- Organisation	€ 1.500,--	1.500,--
	b) Vereine überregionale Meisterschaften	€ 3.777,--	2.777,-- 1.000,--
	c) Schulungen und Lehrgänge des KSV	€ 3.811,--	1.311,-- 2.500,--
	d) Freizeitmaßnahmen	€ 43.813,18	43.813,18
	e) Verbandstage	€ 2.776,02	2.276,02 500,--
	f) Übungsleiterzuschüsse	€ 48.160,--	48.160,--
	g) Sportabzeichen	€ 3.920,44	3.920,44
	h) Zuschüsse Sportgerät	€ 13.595,30	13.595,30
	i) Projekt: Sport gegen Gewalt	€ 4.422,14	3.422,14 1.000,--
	j) Sportentwicklungsplan u. a.	€ 14.817,92	9.817,92 5.000,--
	k) Sportlehrer	€ 3.700,--	3.700,--
	l) Kosten Vereinsservice	€ 6.336,87	6.336,87 .
		€ 157.129,87	139.129,87 18.000,--

Gesamtausgaben 2019:

€ 221.140,53 182.119,71 39.020,82

- 3 -

Bestände am 31.12.2019:

a) Kassenstand	€	177,79
b) Briefmarkenbestand	€	128,15
b) Bankbestand	€	62.288,48
c) durchlaufende Posten	€	- 415,00
	€	62.179,42
		=====

Ausgaben Allgemeiner Haushalt: € 182.119,71

Ausgaben Landesmittelhaushalt: € 39.020,82

Bestände am 31. Dezember 2019: € 62.179,42

Summe: € 283.319,95

Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2019

Aktiva:

- <u>Kassenbestand</u>	€	177,79
- <u>Briefmarkenbestand</u>	€	128,15
- <u>Bankbestände:</u>		
- Bank-Giro-Konto Nr.: 60011826 (Sparkasse Westholstein)	€	57.929,38
- Bank-Konto Nr.: 263314335 (Sparkasse Westholstein)	€	0,--
- Bank-Konto (Sportjugend) DE51 222 500 20 0090 2123 66 (Sparkasse Westholstein)	€	4.359,10
- durchlaufende Posten	€	0,--
- Inventar	€	2.673,--
	€	65.267,42

Passiva:

Eigenkapital 64.852,42

415,00

€ 65.267,42

Heide, den 12. März 2020

gezeichnet
Christian Witt
Kassenwart

Haushaltsvoranschlag

Geschäftsjahr 2020 (01.01.2020 bis 31.12.2020)

Allgemeiner / Landesmittel
Haushalt

I. Voraussichtliche Einnahmen:

1. Zuschüsse des LSV

a) Schulung, Lehrgänge Meisterschaften, Organisation	€	28.000, --	
b) Sonstige	€	3.500, --	
c) Sportstättenentwicklungsplan	€	0, --	31.500, --

2. Kommunale Zuschüsse

a) Übungsleiter	€	46.300, --	
b) Lehrgänge, Meisterschaften	€	5.000, --	
c) Geschäftsstelle	€	20.000, --	
d) Förderung langlebiger Sportgeräte	€	15.000, --	
e) Projekt „Sport gegen Gewalt“	€	2.500, --	
f) Freizeitmaßnahmen	€	2.000, --	
g) Sonstige, Sportlehrer	€	6.200, --	

3. Zuschüsse anderer Stellen

a) Freizeitmaßnahmen Städte und Gemeinden	€	2.000, --	
b) Spenden	€	1.500, --	

4. Eigene Mittel

a) Mitgliedsbeiträge	€	20.000, --	
b) Freizeitmaßnahmen	€	39.000, --	
c) Sportabzeichen	€	2.200, --	
d) Teilnehmergebühren	€	500, --	
e) Benutzungsgebühren Zelte	€	7.500, --	
f) Sonstiges, Zinsen	€	2.500, --	

Zwischensumme: € 172.200, --

5. Bestände am 31.12.2019

a) Kasse u. Giro-Konto	€	32.179,42	
b) zweckgebundene Konten	€	30.000, --	

Summe der Einnahmen: € 234.379,42 31.500, --

Gesamtsumme der Einnahmen: € 265.879,42

II. Voraussichtliche Ausgaben

1. <u>Personalkosten</u>				
a) Gehälter	€	20.000, --		
b) Sozialversicherung	€	10.300, --		
c) Berufsgenossenschaft	€	80, --		
Summe Personalkosten	€	30.380, --	22.380, --	8.000, --
2. <u>Sächliche Verwaltungskosten</u>				
a) Miete/Kosten Geschäftsst.	€	12.500, --		
b) Stromkosten	€	500, --		
c) Büromaterial	€	900, --		
d) Porto	€	500, --		
e) Fernmeldegebühren	€	800, --		
f) Anschaffungen, Geräte	€	5.500		
g) Versicherungen	€	1.250, --		
h) Ehrungen / Repräsentation	€	1.200, --		
i) Fachliteratur	€	100, --		
j) Unvorhergesehenes	€	3.500, --		
k) Zinsen, Gebühren	€	200, --		
Summe Verwaltungskosten	€	26.950, --	17.950, --	9.000, --
3. <u>Kosten des Vorstandes</u>				
a) <u>Tagungen auf LSV-Ebene</u>				
- Reisekosten	€	2.000, --		
- Spesen	€	0, --		2.000, --
b) <u>Tagungen auf KSV-Ebene</u>				
- Reisekosten	€	3.200, --		
- Spesen	€	600, --	3.800, --	
Summe Vorstand	€	5.800, --	3.800, --	2.000, --
4. <u>Allgemeine Ausgaben</u>				
a) <u>Zuschüsse an Fachverbände / Vereine</u>				
- Schulung, Lehrgänge	€	6.500, --	0, --	6.500, --
- Organisation	€	1.500, --		1.500, --
b) Vereine: überreg. Meistersch.	€	8.500, --	7.000, --	1.500, --
c) Schulung u. Lehrg. d. KSV	€	4.500, --	3.100, --	1.400, --
d) Freizeitmaßnahmen	€	43.000, --	43.000, --	
e) Verbandstage	€	3.200, --	3.200, --	
f) Übungsleiterzuschüsse	€	47.500, --	47.500, --	
g) Sportabzeichen	€	1.500, --	1.500, --	
h) Jugendbetreuung und überfachl. Jugendarbeit	€	2.500, --	2.500, --	
i) Proj.: „Sport gegen Gewalt“	€	3.100, --	2.500, --	600, --
j) Zuschuss für langlebige Sportgeräte	€	19.500, --	19.500, --	
k) Sportentwicklungsplan	€	5.000, --	4.000, --	1.000, --
l) Sportlehrer	€	3.700, --	3.700, --	
Summe Allg. Ausgaben	€	150.000, --	137.500, --	12.500, --

5. Bestände am 31.12.2020

a) Kasse und Giro-Konto	€	22.749,42
b) zweckgebundene Konten	€	30.000,--

Summe der Bestände	€	52.749,42
--------------------	---	-----------

Gesamtaufstellung der Ausgaben

1. Summe Personalkosten	€	30.380,--	22.380,--	8.000,--
2. Summe Verwaltungskosten	€	26.950,--	17.950,--	9.000,--
3. Summe Verbandsvorstand	€	5.800,--	3.800,--	2.000,--
4. Summe Allg. Ausgaben	€	150.000,--	137.500,--	12.500,--
5. Summe Bestände	€	52.749,42	52.749,42	

Gesamtsumme der Ausgaben:	€	265.879,42	234.379,42	31.500,--
----------------------------------	---	------------	------------	-----------

Summe der Einnahmen: € 265.879,42

Summe der Ausgaben: € 265.879,42

Aufgestellt:

Heide, den 12. März 2020

gezeichnet
Christian Witt
Kassenwart

Kassenprüfungsbericht

Am 17. März 2020 haben wir eine Kassenprüfung beim Kreissportverband Dithmarschen e.V. durchgeführt. Der Kassenwart, Herr Christian Witt, legte uns zur Prüfung folgende Unterlagen vor:

1. Das Kassenbuch mit den dazugehörigen Belegen über Einnahmen und Ausgaben
2. Die Bankauszüge
3. Den Barbestand
4. Den Haushaltsplan 2020

Die Kassenprüfung zeigte folgende Umsätze auf:

Übertrag vom	31.12.2018:	€	49.033,34
Einnahmen	2019:	€	<u>234.286,61</u>
Zwischensumme		€	283.319,95
Ausgaben	2019:	€	<u>221.140,53</u>
Bestand am	31.12.2019	€	<u><u>62.179,42</u></u>

Dieser Bestand wurde wie folgt nachgewiesen:

1. Bankgiro Konto Nr.: 60011826 Sparkasse Westholstein	€	57.929,38
2. Bankkonto Nr. 263314335 Sparkasse Westholstein	€	0,00
3. Bankkonto Sportjugend Konto Nr.: DE51 2225 0020 0090 212366	€	4.359,10
4. Barkasse	€	177,79
5. Briefmarkenbestand	€	128,15
6. Durchlaufende Posten	€	<u>- 415,00</u>
7. Bestand am 31.12.2019	€	<u><u>62.179,42</u></u>

Die Einnahmen- und Ausgabenbelege waren ordnungsgemäß und lückenlos vorhanden. Die stichprobenweise Prüfung der Belege und Buchungen ergab keine Beanstandungen.

Dem Kassenwart, Herrn Christian Witt, wird eine vorbildliche und saubere Kassenführung bescheinigt.

Wir schlagen der Versammlung die Entlastung des Kassenwartes vor

Heide, den 17. März 2020

Christoph Sieß
Ostroher SC

Lutz Müller
TSV Weddingstedt

Der Originalbericht mit den Unterschriften der Kassenprüfer liegt dem Kreissportverband vor.

**Protokoll Ordentlicher Verbandstag
des Kreissportverbandes Dithmarschen e.V.
am Dienstag, 26. März 2019 in Lohe-Rickelshof**

Tagesordnung

Teil I:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden, anschließend Totenehrung
2. Grußworte der Gäste
3. Ehrungen
4. Vortrag der FH Westküste Heide zum Thema E-Sport

Teil II:

5. Feststellung der Delegierten und vertretenen Stimmen
6. Genehmigung des Protokolls vom Verbandstag 2018 in Nordhastedt
7. Bericht des Vorsitzenden und Aussprache über die Berichte des Vorstandes
8. Kassenbericht
9. Bericht der Kassenprüfer (Christoph Sieß und Karl-Detlef Feddersen)
10. Entlastung des Kassenswartes und des Gesamtvorstandes
11. Wahl des Wahlausschusses
12. Wahl eines Wahlleiters
13. Vorschlag und Abstimmung über die Wahlart
14. Wahlen:

	bisher:
a) 1. Vorsitzende(r)	Hans-Jürgen von Hemm
b) 1. Beisitzer/in	Michael Stumm
d) 3. Beisitzer/in	Silke Karsten
e) 5. Beisitzer/in	Angelika Roedder
g) Vorsitzende Sportjugend (Bestätigung)	Hilke Rudolph-Schümann
h) Kassenprüfer/in für Karl-Detlef Feddersen, Ersatzkassenprüfer/in	
15. Beratung und Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2019
16. Festlegung des Tagungsortes des Verbandstages 2020
17. Verschiedenes und Ausklang

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Hans-Jürgen von Hemm begrüßt die Gäste und eröffnet den KSV-Verbandstag um **19.00 Uhr**. Danach bittet er um das Einverständnis, die Protokollführung durch die Geschäftsführerin Dörte Bornholt durchführen zu lassen sowie einen Bandmitschnitt zur Sicherung des Inhalts zu tätigen. Die Anwesenden stimmen diesem Vorschlag **einstimmig** zu.

Anschließend bittet Hans-Jürgen von Hemm die Anwesenden um die Genehmigung der Tagesordnung. Die Tagesordnung wird **einstimmig** von den Delegierten genehmigt.

Totenehrung

Hans-Jürgen von Hemm bittet alle Anwesenden sich zur Totenehrung von ihren Plätzen zu erheben und der im vergangenen Sportjahr verstorbenen Sportler zu gedenken. Er nennt folgende Namen:

- Ingwer Biehl (Dithmarscher Luftsportverein)
- Ernst Gosch (FC Schwarz-Weiß St. Michaelisdonn)

- Hans-Hermann Jungjohann (Heider SV)
- Gerd Dröse (FC Offenbüttel)
- Ernst Thies (TSV Büsum)
- Karl-Heinz Mörke (Neuenkirchener SC)
- Peter Singer (Seglervereinigung Brunsbüttel)

TOP 2: Grußworte der Gäste

Hans-Jürgen von Hemm bittet den Vertreter des Kreises Dithmarschen, Herrn Norbert Zimmermann, um sein Grußwort.

Herr Norbert Zimmermann (1. stellvertretender Kreispräsident) bedankt sich für die Einladung und überbringt Grüße der Fraktionen, des Landrates Herrn Stefan Mohrdieck und der Kreispräsidentin Ute Borwieck-Dethlefs, sowie Glückwünsche an den Post SV Heide zum 50-jährigen Vereinsjubiläum. Er betont, dass sich auch die Kommunalpolitik bereits mit der Finanzierung zur Sanierung der Sportstätten beschäftigt, um die Vereine zukunftsfähig zu machen. Es sollen für das Haushaltsjahr 2019 500.000,00 € bereitgestellt werden. Die Richtlinien werden in den kommenden Monaten erarbeitet. Für das Projekt Sportstättenentwicklungsplanung kreisübergreifend, welches mit den Kreisen Rendsburg-Eckernförde, Steinburg und Dithmarschen (SEP) durchgeführt wird, signalisiert der Kreis ausdrücklich seine Unterstützung. Hierfür sind bereits zusätzliche Kreismittel für die Umsetzung bewilligt worden. Außerdem wurde im Jahr 2018 der Kreiszuschuss für den KSV deutlich erhöht, um die Arbeitsfähigkeit des KSV zu unterstützen sowie Übungsleiter und auch die Anschaffung von Sportgeräten in den Vereinen zu fördern.

Er bedankt sich bei Hans-Jürgen von Hemm für die in den vergangenen 10 Jahren geleistete ehrenamtliche Arbeit und überreicht ein Präsent.

Hans-Jürgen von Hemm bedankt sich für die Grußworte und das Präsent. Danach übergibt er das Wort an Frau Martina Köster (Vorsitzende des Ausschusses Soziales, Gesundheit und Sport).

Frau Martina Köster bedankt sich für die Einladung und die im vergangenen Jahr geleistete ehrenamtliche Arbeit im KSV sowie auch in den angeschlossenen Vereinen. Sie betont, dass die zukünftige Bereitstellung der Kreismittel für Bau- und Sanierung, die bis Juni 2019 *bereitstehen* sollen, zunächst nur für 2 Jahre bewilligt werden können, da dann das Finanzausgleichsgesetz in Kraft treten wird. Danach müsse es neu bewertet werden und eventuell eine Anpassung erfolgen.

Hans-Jürgen von Hemm bedankt sich für die Grußworte und übergibt das Wort an Frau Kerstin Hansen (1. Vorsitzende des Schul- und Kulturausschusses)

Frau Kerstin Hansen betont, dass sie die Entscheidung des Kreises zur Erhöhung der Kreismittel für Bau und Sanierung ausdrücklich begrüßt, um den Sport in Dithmarschen zu fördern. Sie bedankt sich bei Hans-Jürgen von Hemm für den Einsatz in den vergangenen Jahren und wünscht dem KSV-Verbandstag weiterhin einen guten Verlauf und gute Entscheidungen.

Hans-Jürgen von Hemm bedankt sich für die Grußworte und erteilt Herrn Lorenz Matzen (Vertreter der FDP-Fraktion) das Wort.

Herr Lorenz Matzen überbringt Grüße von Frau Veronika Kolb und Herrn Oliver Kumbartzky, die beide terminlich verhindert sind. Er bedankt sich bei Hans-Jürgen von Hemm für die mit außerordentlich hohem Einsatz geleistete Arbeit und wünscht dem KSV für die Zukunft gute Beschlüsse.

Hans-Jürgen von Hemm bedankt sich für die Grußworte und bittet den Bürgermeister der Gemeinde Lohe-Rickelshof, Herrn Sönke Behrmann, um ein Grußwort.

Herr Sönke Behrmann bedankt sich für die Einladung und begrüßt im Namen der Gemeindevertretung die anwesenden Gäste. Er stellt kurz die Gemeinde Lohe-Rickelshof vor und betont, dass die Sportvereine finanziell durch die Gemeinde unterstützt werden, um die Gemeinschaft zu fördern. Es gebe eine sehr gute und enge Zusammenarbeit mit allen Vereinen und Verbänden der Gemeinde. Er wünscht dem KSV-Verbandstag einen guten Verlauf sowie weiterhin gute Beschlüsse.

Hans-Jürgen von Hemm bedankt sich für die Grußworte und gibt das Wort an Herrn Lutz Krauss (1. Vorsitzender des Post SV Heide).

Herr Lutz Krauss begrüßt die Gäste und bedankt sich bei allen Ehrenamtlern für den Einsatz in den Vereinen sowie bei der Stadt Heide und dem KSV für die Unterstützung. Er informiert über die vom Post SV erstellte Festschrift zum 50-jährigen Vereinsjubiläum und weist auf die bereitgestellten Exemplare zur Auslage auf den Tischen hin. Er wünscht dem KSV weiterhin gutes Gelingen in der weiteren Verbandsarbeit. Außerdem richtet er nochmal seinen Dank an Hans-Jürgen von Hemm für die gute Zusammenarbeit in der Vergangenheit.

Hans-Jürgen von Hemm bedankt sich für die Grußworte und übergibt das Wort an Professor Hans-Jürgen Block (Vorsitzender des Jugendferienwerkes Dithmarschen).

Herr Professor Hans-Jürgen Block bedankt sich für die Einladung und begrüßt die Gäste. Er hebt hervor, dass nur durch die Kooperationen mit verschiedenen Partnern eine weitere Durchführung der Maßnahmen des Jugendferienwerkes möglich war. Er begrüßt, dass auch die Sportjugend im KSV zu diesen Kooperations-Partnern gehört und durch ihren ehrenamtlichen Einsatz das Gemeinwohl unterstütze. Er regt an, dass in Zukunft eventuell auch Vereine sich an dieser Kooperation beteiligen könnten.

Hans-Jürgen von Hemm bedankt sich für das Grußwort und erteilt Frau Doris Birkenbach (Beisitzerin im LSV) das Wort.

Frau Doris Birkenbach begrüßt die Gäste und bedankt sich für die Einladung.

Sie überbringt Grüße des LSV-Vorstandes und berichtet über ihre Tätigkeit als Beisitzerin im LSV-Vorstand. Sie bedankt sich außerdem für den Einsatz in den Vereinen in allen Bereichen.

Frau Birkenbach hebt besonders das aktuelle Projekt (SEP) Sportstättenentwicklung kreisübergreifend, welches momentan durch die Kreise Rendsburg-Eckernförde, Steinburg und Dithmarschen bearbeitet wird, hervor und betont das dieses Projekt ausdrücklich vom LSV begrüßt wird.

Sie wünscht der weiteren Veranstaltung einen guten Verlauf.

Hans-Jürgen von Hemm bedankt sich für die Grußworte und gibt das Wort an Frau Ilka Marcinzik (1. Vorsitzende lokales Bündnis für Familie).

Frau Ilka Marcinzik bedankt sich für die Einladung und überbringt Grüße des lokalen Bündnisses für Familie. Sie richtet den Dank an Hans-Jürgen von Hemm für den außerordentlich hohen und kreativen Einsatz in den vergangenen 10 Jahren. Außerdem wünscht sie dem KSV eine erfolgreiche Zukunft und hofft weiterhin auf gute Zusammenarbeit. Danach übergibt sie ein Präsent.

Hans-Jürgen von Hemm bedankt sich bei Frau Ilka Marcinzik für das Grußwort und das Präsent.

TOP 3 Ehrungen

Folgende Personen werden für besondere Verdienste um den Sport ausgezeichnet:

Silberne Ehrennadel des KSV

Andreas Schoppe (TSV Glück Auf Linden)

Hans-Harald Böttger (SSV Süderdorf)

Verdienstnadel des KSV

Alan Bock (SSV Hennstedt)

Jürgen Stegmann (SSV Hennstedt)

Danach werden für besondere Leistungen im Sport **symbolisch** für den Dithmarscher Leistungssport folgender Sportler durch den 1. Vorsitzenden Hans-Jürgen von Hemm ausgezeichnet:

William Hellert (Post SV Heide)

Evelyn Sommerfeld-Lüer (MTV Heide)

Es erfolgen die Übergabe eines Handtuchs mit KSV-Logo sowie einer Urkunde.

Danach wird Ulli Seehausen nach nunmehr 25 Jahren (Projektbeauftragter Sport gegen Gewalt), für sein besonderes Engagement ausgezeichnet.

Als Aufmerksamkeit sowie als Dank für den geleisteten ehrenamtlichen Einsatz überreicht Hans-Jürgen von Hemm ein Präsent. Ulli Seehausen bedankt sich für das Präsent und für das Vertrauen in den vergangenen 25 Jahren beim KSV-Vorstand und den Anwesenden. Er wünscht allen weiterhin viel Freude beim Sport und im Ehrenamt. Er wird den KSV-Vorstand zukünftig als außerordentliches Mitglied im Bereich Presse und Öffentlichkeitsarbeit unterstützen.

Der 2. KSV-Vorsitzende, Bernd Schubert, überreicht Hans-Jürgen von Hemm ein Handtuch mit KSV-Logo, sowie an Hannelore von Hemm einen Blumenstrauß, für die geleistete 10-jährige Arbeit und Unterstützung. Außerdem überreicht er anschließend als 1. Vorsitzender des Kreisturnverbandes eine Sporttasche.

TOP 4 Vortrag FH Westküste Alexander Ottowitz

Herr **Alexander Ottowitz** von der Fachhochschule Westküste stellt durch eine kurze Power-Point-Präsentation den Bereich E-Sports vor und berichtet über den aktuellen Sachstand anhand von Statistiken und Grafiken.

TOP 5: Feststellung der Delegierten und vertretenen Stimmen

Hans-Jürgen von Hemm stellt die Anwesenheit von **44** Vereinen und **10** Fachverbänden fest.

Der KSV-Vorstand ist durch **9** Personen vertreten. Insgesamt stehen **165** Stimmen zur Verfügung.

TOP 6: Genehmigung des Protokolls vom KSV-Verbandstag 2018 in Nordhastedt

Es wird dem Protokoll des Verbandstages 2018 ohne Gegenstimmen zugestimmt.

TOP 7: Bericht des Vorsitzenden und Aussprache über die Berichte des Vorstandes

Hans-Jürgen von Hemm weist auf seinen bereits im KSV-Verbandsheft 2019 abgedruckten Bericht hin. Er informiert kurz zum Bereich der Sportstättenentwicklungsplanung kreisübergreifend (SEP). Er weist außerdem auf die hervorragende Arbeit in der Faustballabteilung des TSV Büsum, die durch Heiko von Thaden betreut wird, zur Mitgliedergewinnung hin. Außerdem bedankt sich Hans-Jürgen von Hemm für das Vertrauen und die Mitarbeit in den Vereinen und im KSV-Vorstand in den vergangenen 10 Jahren.

TOP 8: Kassenbericht

Dem Kassenbericht, der bereits im Verbandsheft 2019 zur Einsicht abgedruckt war, wird **ohne Gegenstimmen** bei Enthaltung des KSV-Vorstandes zugestimmt.

TOP 9: Kassenprüfungsbericht

Der Kassenprüfer Karl-Detlef Feddersen (Post SV Heide) informiert über die am **26.02.2019** vorgenommene Kassenprüfung. Es konnten alle Dokumente eingesehen werden. Er bescheinigt dem Kassenwart Christian Witt eine vorbildliche und lückenlose Kassenführung.

Gegen den Bericht der Kassenprüfer werden **keine** Einwände erhoben.

TOP 10: Entlastung des Kassenwartes und des Gesamtvorstandes

Karl-Detlef Feddersen (Post SV Heide) schlägt die Entlastung des Kassenwartes und des KSV-Vorstandes vor.

Dem Kassenwart und dem Gesamtvorstand wird **ohne Gegenstimmen** bei Enthaltung des Vorstandes die Entlastung erteilt.

TOP 11: Wahl des Wahlausschusses

Für den Wahlausschuss werden vorgeschlagen: Lorenz Matzen (Marner TV), Astrid Jensen (DSGR Meldorf), Andreas Schoppe (TSV Glück auf Linden)

Der Wahlausschuss wird **einstimmig** von den Delegierten genehmigt.

TOP 12: Wahl eines Wahlleiters

Als Wahlleiter wird Bernd Schubert (2. Vorsitzender KSV) vorgeschlagen.

Diesem Vorschlag wird **einstimmig** zugestimmt.

TOP 13: Abstimmung über die Wahlart

Der Wahlleiter, Bernd Schubert, bittet die Delegierten um eine Abstimmung zur Wahlart. Die Delegierten stimmen **einstimmig** für eine „offene Wahl“.

TOP 14: Wahlen

Da keine Vorschläge aus der Versammlung gemacht werden, bleibt die Position des 1. Vorsitzenden im KSV vakant.

Vorschlag für die/den 1. Vorsitzende(n)	-Keine Vorschläge-	vakant
Vorschlag für den 1. Beisitzer/in	Michael Stumm (SV Süderholm)	einstimmig: 165 Stimmen
Vorschlag für den 3. Beisitzer/in	Silke Karsten (TSV Nordhastedt)	einstimmig: 165 Stimmen
Vorschlag für den 5. Beisitzer/in	Angelika Roedder (PostSV Heide)	einstimmig: 165 Stimmen
Vorschlag Kassenprüfer/in für 2 Jahre	Ernst Georg Albers (MTV Heide)	einstimmig: 165 Stimmen
Vorschlag Ersatzkassenprüfer/in	Lutz Müller (TSV Weddingstedt)	einstimmig: 165 Stimmen

Christoph Sieß (Ostroher SC) ist noch für 1 Jahr als Kassenprüfer im Amt.

Hilke Rudolph-Schümann wird als Vorsitzende der Sportjugend von den Delegierten **einstimmig** mit bestätigt.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 15: Beratung und Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2019

Dem Haushaltsvoranschlag 2019 wird **einstimmig** zugestimmt.

TOP 16: Festlegung des Tagungsortes des Verbandstages 2020

Ute Michaelsen schlägt Meldorf als Tagungsort für die Durchführung des KSV-Verbandstages 2020 vor. Der Vorschlag wird **einstimmig** von den Delegierten genehmigt.

TOP 17: Verschiedenes und Ausklang

Da der Bürgermeister der Stadt Heide, **Herr Oliver Schmidt-Gutzat**, aufgrund terminlicher Überschneidungen verspätet eingetroffen ist, hält er noch ein kurzes Grußwort und bedankt sich bei Hans-Jürgen von Hemm für die geleistete Arbeit. Danach überreicht er zum Dank ein Präsent der Stadt Heide.

Herr Konitzer-Haars (Hauptgeschäftsführer des LSV) gibt eine Stellungnahme des LSV zum Thema E-Sports ab. Er berichtet, dass sich der LSV bereits seit einem halben Jahr mit der Thematik beschäftigt und den E-Sport nicht als Sport definiere, sondern eine differenzierte Haltung einnehmen würde. Der Bereich E-Sports, der die Sportarten-Simulation umfasse, sei durchaus dem Oberbegriff Sport zuzuordnen.

Jedoch seien andere Grundlagen im E-Sport-Bereich, die im kampftechnischen Umfeld liegen, nicht mit den Werten des Sports vereinbar. Hier würden Regeln nur durch die Spieleindustrie vorgegeben und seien in keinerlei Hinsicht vertretbar.

Der 2. Vorsitzende des KSV, Bernd Schubert, beendet den KSV-Verbandstag 2019 um **21.40** Uhr.

Bernd Schubert
im Original gezeichnet
(2. Vorsitzender)

Dörte Bornholt
im Original gezeichnet
(Protokollführerin)

Mitteilungen der Geschäftsstelle

1. Kreissportverband Dithmarschen e. V.
Waldschlößchenstraße 39
25746 Heide
-

2. Telefon: 0481 - 5053 (Dörte Bornholt)
0481 - 42141820 (Jens Hartwig)
Telefax: 0481 - 5054
E-Mail: ksv-hei@t-online.de
Homepage: www.ksv-hei.de
www.ksj-dithmarschen.de
-

3. Mitarbeiter/innen: Dörte Bornholt, Inge Kobuch, Jens Hartwig
-

4. Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Montag: 08.00 - 13.00 Uhr
Dienstag: 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag: 15.30 - 17.30 Uhr (Sportabzeichen/Vereinservice)
-

5. Vereinsservice: Halle des KSV
Am Kleinbahnhof 14, 25746 Heide
Ausleihe nach Absprache mit Jens Hartwig
-

6. Beratung in allen Fragen der Zusammenarbeit mit dem Landessportverband Schleswig-Holstein sowie zur aktuellen Thematik Zuschüsse/Sportförderung durch die KSV-Geschäftsstelle.

Beachten Sie bitte die Informationen und Termine auf unserer Homepage unter:

www.ksv-hei.de

ENGAGEMENT verbindet

Das habe ich beim Sport gelernt



In Kooperation mit  **LOTTO**
Kommunikation

www.sish.beim-sport-gelernt.de

LSV
Sport - das geht anders!
www.lsv.de